

Insektenfreundliche Pflanzen für Garten und Balkon

Über die Hälfte der Wildbienenarten und rund 40 % der Tagfalter in Deutschland sind in ihrem Bestand gefährdet – besonders solche, die auf bestimmte Pflanzen spezialisiert sind. Dies gilt sowohl für die Nektar sammelnden erwachsenen Tiere, als auch für Schmetterlingsraupen. Hier erfahren Sie, durch welche Pflanzen Ihre grüne Oase zum Insektenmagnet wird.

Heimische Wildpflanzen

Gewöhnlicher Wasserdost
(*Eupatorium cannabinum*)

Sämtliche heimische Taubnesselarten
Z. B. Rote Taubnessel (*Lamium purpureum*)
und Weiße Taubnessel (*Lamium album*)

Wiesenmargerite (*Leucanthemum vulgare*)

Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*)

Sämtliche heimische Distelarten
Z. B. Gewöhnliche Kratzdistel
(*Cirsium vulgare*)

Efeu-Gundermann (*Glechoma hederacea*)

Rainfarn (*Tanacetum vulgare*)

Echte Schlüsselblume (*Primula veris*)

Natternkopf (*Echium vulgare*)

Gewöhnliche Schafgarbe
(*Achillea millefolium*)

Thymian (*Thymus spec.*)
Alle heimischen und nicht heimischen
Wildformen und Züchtungen

Ähriger Ehrenpreis (*Veronica spicata*)

Alant (*Inula spec.*)
Sämtliche heimischen Arten

Fetthenne (*Sedum telephium*)

Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*)

Wilde Malve (*Malva sylvestris*)

Großblütige Königskerze
(*Verbascum densiflorum*)

Nichtheimische Wildpflanzen

Echter Alant (*Inula helenium*)

Banater Kugeldistel (*Echinops bannaticus*)

Sonnenblume (*Helianthus annuus*)

Schmuckkorbchen (*Cosmos bipinnatus*)

Garten-Strohblume
(*Xerochrysum bracteatum*)

Lavendel (*Lavendula angustifolia*)

Asiatische Duftnessel (*Agastache rugosa*)

Patagonisches Eisenkraut
(*Verbena bonariensis*)

Buchweizen (*Fagopyrum esculentum*)

Katzenminze (*Nepeta*)

Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*)

Bohnenkraut (*Satureja hortensis*)

Dill (*Anethum graveolens*)

Basilikum „Magic Blue“
(*Ocimum basilicum* ‚Magic Blue‘)

Unsere Tipps

Bei der Wahl der Pflanzen sollte man auch die Standort-Ansprüche bedenken. „Sonnenanbeterinnen“ wie Lavendel und Thymian fühlen sich im Schatten nicht wohl.

Außerdem empfehlen wir angesichts der insgesamt steigenden Temperaturen und der zunehmenden Wasserknappheit anspruchslose, robuste Pflanzen zu verwenden, die auch längere Hitzeperioden gut vertragen und mit wenig Wasser auskommen.

Weitere Infos zum Thema gibt es hier!

